

Anfragen

Evangelische Akademie
Bad Boll
Dr. Dieter Heidtmann
Sekretariat Sybille Kehrer
Telefon 0 7164 79-225
Telefax 07164 79-5225
sybille.kehrer@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

62 06 11

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
15. August 2011.
Sie erhalten eine Anmeldebestä-
tigung. Sie können sich auch online
anmelden unter: [www.ev-akademie-
boll.de/Programm](http://www.ev-akademie-
boll.de/Programm)

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 70,00 €

Preise für Vollpension

EZ Dusche/WC 134,35 €

Verpflegung

ohne Frühstück,
ohne Unterkunft 65,95 €

In allen Preisen ist die gesetzliche
Mehrwertsteuer enthalten. Kosten
für nicht eingenommene Mahlzeiten
können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 0 7164 79-0
Telefax 07164 79-440

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt die
Akademie ein zum Gespräch über
Fragen des Gemeinwohls und des
beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu
Klärungen im Geiste christlicher
Humanität und Toleranz. In ihrem
Wirtschaften richtet sich die Akade-
mie nach Kriterien der Nachhaltig-
keit. Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts Abzweigung
Bad Boll, nach ca. 300 m zweite
Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links
vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K,
Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle
Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer
circa 20 Minuten.

mit dem Flugzeug

bis Flughafen Stuttgart-
Echterdingen. Transfer mit Hardy's
Taxi (07161 950023)

Zielgruppe

Menschen mit Interesse an theo-
logischen und gesellschaftlichen
Grundfragen, die Lust und Muße
haben, sich auf Sinneserfahrungen
einzulassen.

Tagungsleitung

Pfarrer Gerald Büchsel
Studienleiter Politik, Recht,
Gemeinwohl

Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann
Studienleiter Wirtschaftspolitik und
Wirtschaftsethik

Mitwirkende

Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel,
Tübingen

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Moltmann,
Tübingen

Kirchenrat Dr. Ernst Michael Dörrfuß
Leiter des Pastoralkollegs, Bad Urach

Pfarrer Albrecht Esche M. A.
Literaturwissenschaftler, Zell u. A.

PfarrerIn z. A. Angelika Hofmann
Landesgehörlosenpfarramt, Stuttgart

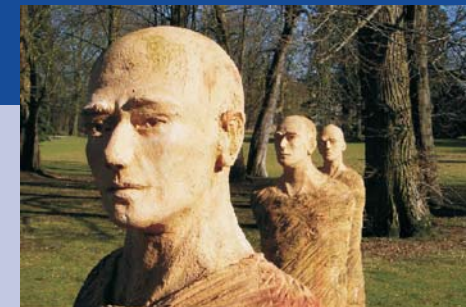
Cornelia Staib
Rhythmik-, Musik- und Tanzpäda-
gogin, Bibliodramaleiterin und
Mediationsbegleiterin, Weinstadt

Über das Hören

Theologische Sommerakademie

26. bis 28. August 2011

Evangelische Akademie Bad Boll



Über das Hören

Mit dem Hören beginnt unser Leben. Bereits nach viereinhalb Monaten ist das innere Ohr eines Embryos komplett ausgebildet. Unser Innenohr hat schon seine endgültige Größe erreicht, lange bevor wir überhaupt geboren werden.

Mit dem Hören endet unser Leben. Am Ende unseres Lebens ist das Hören oft das Letzte, das wir noch tun. Wenn alle unsere Sinne erlöschen und wir vielleicht schon nicht mehr sehen und fühlen, dann ist der Sinn, der bei vielen Menschen als letztes erlischt, der Hörsinn.

Hören ist barmherzig. Wann findet man mal jemandem, der einem wirklich zuhören kann, der nicht gleich immer selber etwas dazu zu sagen hat, sondern wirklich versucht, zu verstehen, was gesagt wird?

Hören ist demütig. Zuzuhören ist ein Zeichen des Respekts vor einem anderen Menschen. Ein Problem unserer Zeit ist, dass so viele verlernt haben, den anderen zuzuhören. Die Psychologen sagen, wir leben heute in einer autistischen Gesellschaft, in der die Menschen verlernt haben, aufeinander zu achten.

„Höret, so werdet Ihr leben,“ prophezeit Jesaja (Jes 55,3). Die Theologische Sommerakademie lädt Sie ein, sich intensiv auf das Hören einzulassen. Im Dialog mit zentralen biblischen Texten, aber auch mit Erfahrungen aus anderen Gesellschaftsbereichen und in der Natur.

Herzliche Einladung zur Theologischen Sommerakademie in die Evangelische Akademie Bad Boll

Gerald Büchsel
Dr. Dieter Heidtmann

Freitag 26. August 2011

- | | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:30 | Anreise und Brezelimbiss |
| 10:00 | Begrüßung |
| 10:15 | Über das Hören: Leben als Dialog
Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel
Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Moltmann |
| 13:00 | Mittagessen |
| 14:30 | Über das Hören: Das Besondere des Hörsinns
Gerald Büchsel |
| 16:00 | Kaffee |
| 16:30 | Über das Hören: Die autistische Gesellschaft
Medizinische und psychologische Erkenntnisse
N.N. |
| 18:30 | Abendessen |
| 19:30 | Über das Hören: Die Stille in der Musik
N.N. |
| 21:00 | Aufeinander hören, miteinander ins Gespräch kommen
im Café Heuss |

- | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14:00 | Hören und Heilen: Auf den Spuren von C. Blumhardt d. Ä.
Ein Spazierweg durch Bad Boll
Albrecht Esche |
| 15:30 | Kaffee |
| 16:00 | Nicht hören können:
Erfahrungen aus der Arbeit mit Gehörlosen
Angelika Hofmann |
| 18:30 | Abendessen |
| 20:00 | Filmabend |

Sonntag 28. August 2011

- | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8:20 | Frühstück |
| 9:00 | Über das Hören im Neuen Testament:
Hören und Gehör finden
Ein Gottesdienst mit kreativen Elementen
Cornelia Staib, Gerald Büchsel, Dr. Dieter Heidtmann |
| 12:00 | Abschlussrunde |
| 13:00 | Ende der Tagung mit dem Mittagessen |

Samstag 27. August 2011

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6:00 | Vogelstimmen-Exkursion
(für Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher) |
| 8:00 | Andacht |
| 8:20 | Frühstück |
| 9:00 | Über das Hören im Alten Testament:
„Er weckt mir selbst das Ohr“
Dr. Ernst Michael Dörrfuß
Anschließend Gesprächsgruppen |
| 13:00 | Mittagessen |